Anlage: Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP

Ortsgemeinde **Rüssingen**

Seite im Haushaltsplan	lfd. Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2018	geplanter Konsolidierungsanteil 2018	Rechnungsergebnis 2018	tatsächlicher Konsolidierungsanteil 2018
Zentrale Finanzleistungen								
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. 18 FR)		-126.100		-84.417	
darunter:			Steuern und ähnliche Abgaben					
	1	60110000	Grundsteuer A	Hebesatzes von 320 %	11.300	200	10.773	191
	2	60120000	Grundsteuer B	Hebesatzes von 345 %	56.700	960	57.261	970
	3	61490000	Spenden (28118)	Verschiedene Spenden	200	200	0	0
	3	61490000	Spenden (36614)	Verschiedene Spenden	550	100	0	0
	3	61490000	Spenden (28117)	Verschiedene Spenden	100	100	600	600
	4	64110000	Erlös Veranstaltungen	Verschiedene	5.750	5.750	5.722	5.722
	4	72910000	Aufwendungen Veranstaltungen	Verschiedene	-5.000	-5.000	-9.084	-9.084
	Summe			**Erhöhung der Einzahlungen**	**69.600**	**2.310**	**65.272**	**-1.602**
Finanzhaushalt								
	5	68831000	Bauplatzerlöse		50.000	40.000	185.743	185.743
	Summe			**Erhöhung der Einzahlungen**	**50.000**	**40.000**	**185.743**	**185.743**
				Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt	**119.600**	**42.310**	**251.015**	**184.141**

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag 1.919

Mindesttilgung = 80 v. H. der Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag 4.606

Vermerk:

Das Statistische Landesamt forderte auf, das Finanzrechnungskonto 61450000 in das entsprechende Unterkonto zu untergliedern.
Das Konto wurde entsprechend geändert:
Konto 61450000 jetzt: 61490000

Hinweis:

Mit dem Konsolidierungsnachweis 2017 konnte die Ortsgemeinde Rüssingen die Erbringung des Konsolidierungsbetrages für die gesamte Vertragslaufzeit belegen.

Erklärung:

Hiermit wird versichert, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen (§ 3 Konsolidierungsvertrag) **realisiert**, der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag) **erwirtschaftet** und das dargestellte Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 Satz 1 Konsolidierungsvertrag) **nicht erzielt** wurde.
Eine tatsächliche Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde i.H. der Mindestnettotilgung konnte **nicht erbracht werden**. Die Ursache hierfür sind mangelnde Steuerkraft und hohe Umlagenzahlungen. Die laufenden Einzahlungen reichen nicht aus, um die laufenden Ausgaben zu decken. Dadurch entsteht eine Finanzierungslücke im Finanzhaushalt und die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde erhöhen sich. Es ist nicht möglich das Netto-Tilgungsziel nach § 2 Abs. 3 Satz 2 des Konsolidierungsvertrags zu realisieren.
Eine Rückführung des Liquiditätsbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang wurden vorgenommen.

Rüssingen, den 18.09.2019

Steffen Antweiler